

Informationschrift Aluminiumschrank MG



Konstruktive Ausführung

Allgemeines

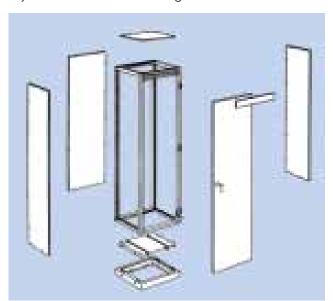
Intermas-Elcom stellt mit dem MG-Programm "Schränke und Gestelle" Bausteine innerhalb ihres mechanischen Aufbausystems vor, die den Forderungen von vielen Anwendern in der kommerziellen Nachrichtentechnik gerecht werden.

Mit der ausgereiften Konstruktion steht ein modernes und universell anwendbares mechanisches System zur Verfügung, das sich durch ein gut abgestimmtes Design auszeichnet. Es gestattet eine rationelle Fertigung von Serien und ist auch für den Bau von Einzelstücken geeignet.

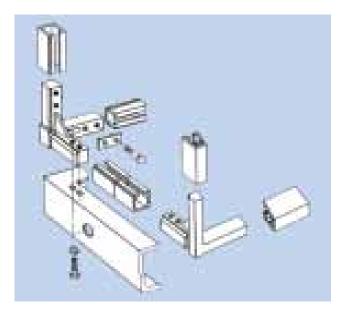
Darüberhinaus sind die Schränke und Gestelle so vorbereitet, dass die Intermas-Zubehörteile wie Gleitschienen, Teleskopschienen, Einbauträger für Einbauten nach DIN 41 490 und DIN 41494, Drehrahmen, Dreheinsätze,

Lüftereinschübe usw. einfach montiert werden können. Dem Anwender steht somit ein umfassendes Gesamtprogramm zur individuellen Ausgestaltung seiner Anwendungensfälle zur Verfügung.

Durch ein VARIABLES BAUKASTENSYSTEM wurde die Voraussetzung geschaffen, Schränke und Gestelle in jeder Form und Abmessung zu realisieren.



GRUNDEINHEIT aller MG-Schränke sind Gestelle, die aus Aluminium-Spezial-Profilen mit zugehörigen Eckver-bindern formschlüssig zusammengesteckt und verschraubt werden.



Die PROFILE dieser Gestelle als auch die Art ihrer Verbindungen miteinander wurden so entwickelt, dass ohne nachträgliche Änderungen ein solches Gestell durch einfaches Einsetzen bzw. Anbringen von fertigen Seitenwänden bzw. Türen zu einem soliden und im Design gelungenen Schrank ausgebaut werden kann.

Sowohl die Schränke als auch die Gestelle sind mit einem stabilen GRUNDRAHMEN ausgerüstet, der es gestattet, diese auch auf unebenen Böden zu installieren.

Beschreibung

Beschreibung

Die Schränke und Gestelle sind mit Beschriftungsleisten versehen. Sie bestehen aus seidenmatteloxierten, natur farbenen Aluminiumblechen, die als Beschriftung neben dem Firmenzeichen eine Typ- und Systembezeichnung tragen können.

Da die Einzelteile der Gestelle und Schränke im wesentlichen nur aus einfachen Zuschnitten bestehen, ist jede kleinere Werkstatt in der Lage, Schränke und Gestelle nach dem jeweiligen Bedarfsfall selbst aufzubauen. Lediglich eine entsprechende Bevorratung von Halbzeugen, Standardteilen und Blechen wäre dazu notwendig. Dies ist ein Vorteil bei der MONTAGE von Anlagen im Ausland, z.B. für Verkabelungsschränke, deren Größen erst dort speziell angepasst werden können.

Für das System ist sowohl Einzel- als auch Reihenaufstellung möglich. Im letzteren Fall können benachbarte Seitenwände entfallen und die Schränke durch Laschen miteinander verbunden werden.

Bei Einzelgeräten und -anlagen in der Entwicklungsphase bzw. im Laboraufbau ist durch Auswechseln der jeweiligen Profile und der evtl. vorhandenen Seitenteile die Möglichkeit gegeben, die Gestelle bzw. Schränke in jede Dimension nachträglich zu verändern. Einschübe lassen sich in jeder Höhe, Einbauten an jeder Stelle anordnen.

Zusätzliche Traversen usw. werden in Nuten mit Standard-Befestigungsteilen montiert (keine Bohrarbeiten, daher keine Spanbildung).

Abmessungen

Für die Außenabmessungen wurde eine Auswahlreihe aufgestellt, die den internationalen Empfehlungen und der DIN 41 488 entspricht. Die dem Anwender zur Verfügung stehenden Größen von Schränken und Gestellen können aus den nachfolgenden Datenblättern entnommen werden.

Die darin enthaltenen Schränke und Gestelle, die mit Einbauträgern für Einbauten nach DIN 41494 ausgerüstet sind, eignen sich vornehmlich dazu, Intermas-Baugruppen wie Volleinsätze und Volleinschübe aufzunehmen.

Darüberhinaus können die Schränke und Gestelle jedoch auch mit Einbauträgern versehen werden, die den Einbau von Baugruppen nach DIN 41 490 erlauben. Damit diese Einbauträger mit dem Gestell oder Schrank einwandfreien Massekontakt bilden, ist es bei der Bestellung eines lackierten Schrankes notwendig, dass diese vor der Lackierung eingebaut werden. Gestelle und Schränke ohne diese Einbauträger sind für freie Einbauten geeignet.

Umweltbedingungen

Beim gesamten MG-System ist mit Ausnahme der Grundrahmen nur Material aus einer kupferarmen Aluminiumlegierung vorgesehen. Die Befestigungsteile wie Schrauben, Gewindesteine usw. sind aus nichtrostendem Stahl, so dass das gesamte System

- 1. höchsten klimatischen Beanspruchungen nach DIN 40 040 HPR (-25 $^{\circ}$ C, +85 $^{\circ}$ C, < 90%) standhält,
- 2. nicht magnetisch ist,
- 3. wegen seines geringen Kupfergehaltes (unter 0,05%) seewasser- und industrieluftbeständig ist,
- 4. sich durch die Verwendung von Leichtmetall positiv auf das Gesamtgewicht einer Anlage auswirkt.

Die Schränke entsprechen in unabgedichteter Ausführung der Schutzart IP 30. Durch Dichtungsprofile kann die Schutzart IP 43 erreicht werden.

Durch Verwendung von elektrisch leitenden Dichtungsprofilen können die Schränke bis mindestens 80 dB bei 300 MHz geschirmt werden.

Definierte Massekontakte gewährleisten, dass alle Einzelteile nach den einschlägigen VDE-Bestimmungen leitend miteinander verbunden sind. Der Grundrahmen ist mit einem vorschriftsmäßig gekennzeichneten Erdungsbolzen versehen.

Bei der gewählten Leichtmetallbauweise beträgt die zulässige statische Belastbarkeit über die Höhe gleichmäßig verteilt 5000 N (ca. 500 kp).

Gestelle und Schränke halten dieser Belastung im stationären als auch im mobilen Einsatz mit einer max. Beschleunigung von 2 g bei einer Schüttelbeanspruchung bis zu 500 Hz stand.

Oberflächenbehandlung

Der Grundrahmen ist verzinkt und gelb chromatiert. Alle Aluminiumteile ohne galvanische Vorbehandlung. Nach dem Intermas-Design sind die Gestelle in der Farbe RAL-U 706 koksgrau, die Verkleidungen und Türen in RAIL-U 705 perlgrau grundiert, lackiert und ofengetrocknet.

Es ist jederzeit möglich, sie unlackiert oder in jeder anderen Farbe zu erhalten.

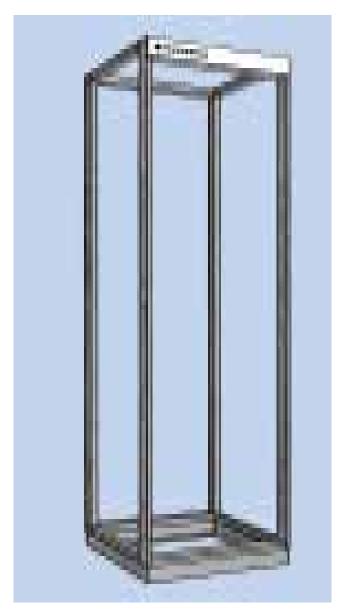
Transport

Die Grundrahmen sind mit Bohrungen versehen, an denen die üblichen Anschlagmittel zum Transport der bestückten Schränke mittels Hebezeugen befestigt werden können.

Lieferform

Der Versand erfolgt wahlweise in fertigmontiertem Zustand mit oder ohne Lackierung, in Einzelteilen jedoch nur blank.

MG-Schrankgestelle Aluminium-Ausführung



Beschreibung

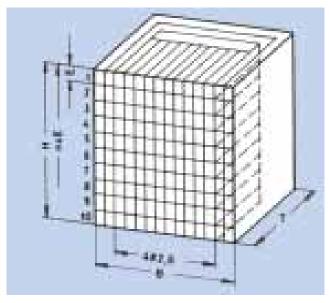
Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die wichtigsten technischen Daten und das Konstruktionsprinzip von Schrankgestellen der Bauform MG aus dem Intermas-System.

Die Abmessungen entsprechen DIN 41488 und sind auf die Größen von Einsätzen und Einschüben nach DIN 41490 und DIN 41494 abgestimmt.

Darüberhinaus lassen sich weitere Varianten von speziellen Einbauten vornehmen.

Mit Ausnahme der Konstruktion, ihrer statischen Werte und klimatischen Belastbarkeit stimmen Abmessungen, Anstrich und Beschriftung mit der Bauform SG aus dem Intermas-System überein, so dass die Schrankgestelle anwendungsorientiert ausgewählt und mit dieser zu Reihen kombiniert werden können.

Das einheitliche optische Aussehen bleibt hierbei erhalten.

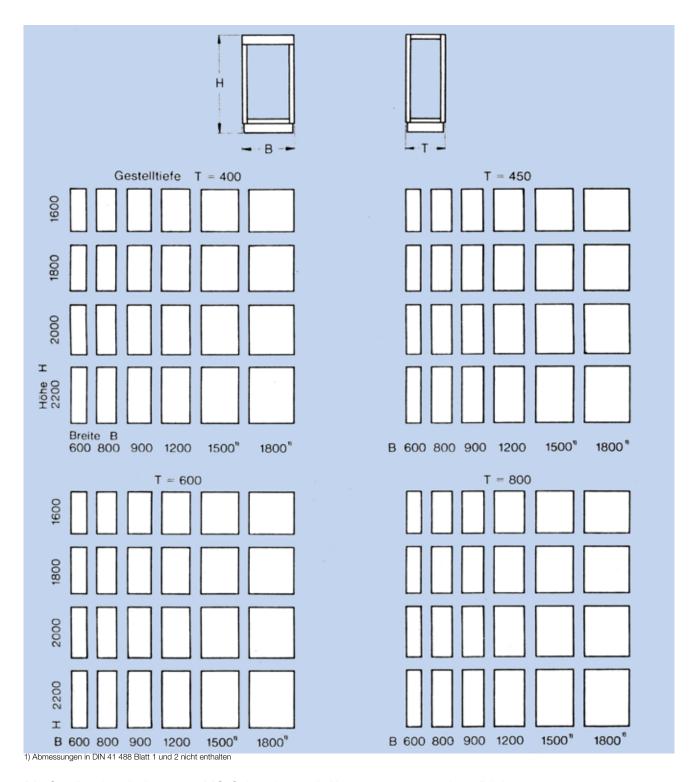


Führungsgrößen:

Abmessungen (Teilungsmaße) DIN 41488 Blatt 1 und 2 und IEC...in Vorbereitung.

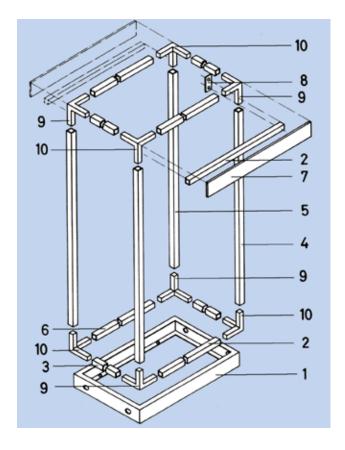
Träger für bewegliche und feste Einbauten: DIN 41494 Blatt 1 und DIN 41490 Blatt 1.

Programm-Übersicht



Die Grafik zeigt die Intermas-MG-Schrankgestell-Abmessungen auf einen Blick.

Bausatz Schrankgestell



Die nebenstehende Explosionszeichnung des Schrankgestelles ist lediglich als Prinzipbild gedacht. Die Profile und Eckverbinder sind daher nur sinnbildlich dargestellt.

Verschiedene Ausführungsarten der Front- und Rückseiten (siehe Front- und Rückseitenübersicht).

Einzelheit über die Verbindung der Profile mit den Eckverbindern einschließlich der Befestigung des Grundrahmens (siehe Einzelheiten).

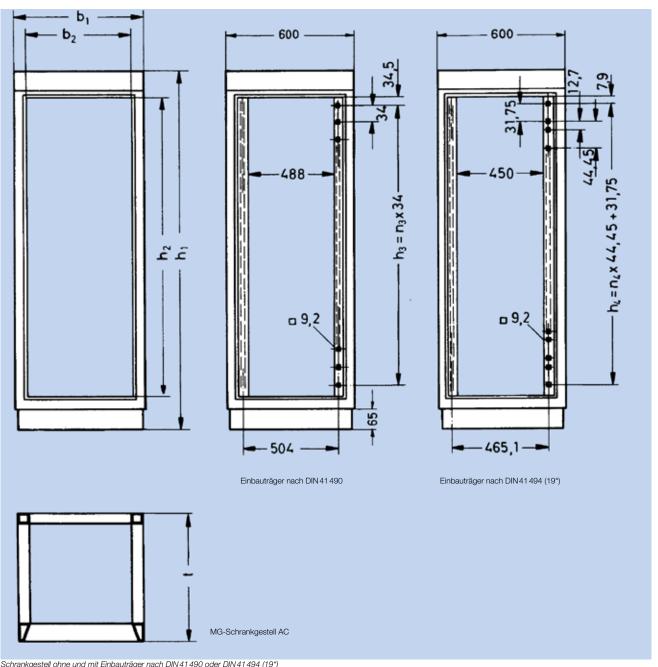
Nicht dargestellt sind die bei-den Mittenprofile (Profil 2), die standardmäßig in der Rückseite der Schrankgestelle bei der Ausführungsart C ab Breite 1200 vor-gesehen sind. (Siehe Front- und Rückseitenübersicht).

Lieferumfang

Pos Bezeichnung	Ausführung AC	Ausführung BC	Ausführung AA	Ausführung AB	Ausführung BA	Ausführung BB
1 - Grundrahmen			II	II		П
2 - Querprofil vorn	1*	1	1	1	1	1
3 - Seitenprofil	2	2	2	2	2	2
4 - Eckstiel vorn	1	1	1	1	1	1
5 - Eckstiel hinten	2*	2	3*	3	3	3
6 - Querprofil hinten	2	2	3	3	3	3
7 - Beschriftungsleiste	1	1	2	2	2	2
8 - Lasche	24	24	24	24	24	24
9 - Eckverbinder links	4	4	4	4	4	4
10 - Eckverbinder rechts	4	4	4	4	4	4

^{*} Maße der Profile siehe Profile

Maßbild für Schrankgestell



Schrankgestell ohne und mit Einbauträger nach DIN 41 490 oder DIN 41 494 (19")

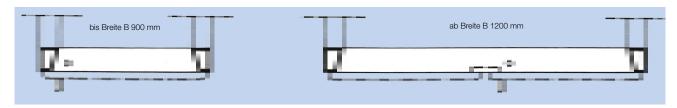
Höhenmaße	[mm]					Breitenma	ße [mm]
h ₁	h ₂	h ₃	n ₃	h ₄	n ₃	b ₁	b ₂
1600	1402,5	1360	40	1365	30	600	522
1800	1602,5	1564	46	1587,5	35		(800)
2000	1802,5	1768	52	1765,3	39	722	
2200	2002,5	1938	57	1987,5	44	900	822
	,			,	·	1200	1122
TiofonmoRo	dar putzbar	n Tiofo [mm]				1500	1422
Tielelillabe	uer nutzbare	en Tiefe [mm]	<u> </u>	_		(1800)	1722
Nenntiefe	AC	BC	AA	AB	BA	BB	_
400	345	345	300	300	300	300	
(450)	395	395	350	350	350	350	
600	545	545	500	500	500	500	
(800)	745	745	700	700	700	700	

Front- und Rückseitenübersicht

Die nachstehenden Bilder zeigen Schnitte der verschiedenen Front und/oder Rückseitenausführungen der MG-Schrankgestelle, die beliebig miteinander kombiniert werden können.

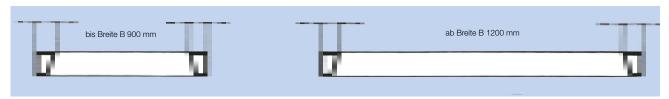
Ausführungsart A

Front- und/oder Rückseitenausführung - Türanschlag rechts vorbereitet.



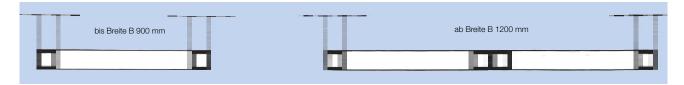
Ausführungsart B

Front- und/oder Rückseitenausführung - nicht für Türanschlag vorbereitet.



Ausführungsart C

Rückseitenausführung - zum Einsetzen der Rückwand vorbereitet.



Lieferform und Ausführung

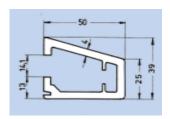
Lieferform

Vorzugsweise	Bausatz: Oberfläche:	komplett montiert grundiert u.lackiert
Weiterhin:	Bausatz: Oberfläche: Grundrahmen:	unmontiert blank verzinkt u.gelb chromatiert
Lackierung	Standardfarbe: Glanzgrad: Sonderlackierung:	RAL-U 706 (koksgrau) seidenmatt auf Anfrage

Technische Daten

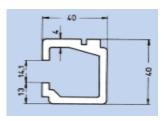
Werkstoff	Profile Eckverbinder: Grundrahmen: Verbindungselemente: Beschriftungsleiste:	AlMgSi 0,5 F28, Cu-Gehalt - 0,05 GK-A1 Si 12 St 37, spritzverzinkt, gelb chrom. nichtrostender Stahl Aluminium, seidenmatt elox.	
Oberfläche	Grundierung: ofengetrocknet Deckanstrich: Struktur, ofengetrocknet		
Statische Belastbarkeit	5000 N		
Dynamische Belastbarkeit mit stat.Last von 5000 N	Schwingen sinusförmig: (Dauerbeanspruchung) Resonanz (Dauerprüfung): Schock halbsinusförmig:	10 bis 58 Hz, 0,15 mm Amplitude; 58 bis 150 Hz,2g Amplitude Dauer je 120 min/Achse 30 min bei jeder Hauptresonanz/Achse Schockdauer 18 ms Beschleunigung 30 g 3 Schocks in vertikaler Richtung	
Schutzarten	verkleidete Gestelle:	IP 30 bis IP 43 (nach DIN 40 050 u.IEC 140)	
Anwendungsklasse	Ausführung lackiert:	nach DIN 40 040 HPR (-25 bis 85°C, ≤90% rel.Feuchte) Betauung möglich	
Elektr.Anforderung	Schutzmaßnahmen: Schutzleiter	VDE 0100 § 6 Nb, Abschnitt 1.3,1.5, 2.41 bis 2.46 erfüllt Definierte Anschlußstelle im Grundrahmen nach VDE 0100 § 6 Nb, Abschnitt 2.42	
Grundabmessung	DIN 41 488 81. 1 u.2		
Aufstellung	einzeln oder in Reihen		
Bodenverankerung	4 Ankerschrauben M 12		
Transporthilfe	4 seitliche Bohrungen am Grundrahmen zum Anschlagen von Transportmitteln.		

Profile und Zubehörteile



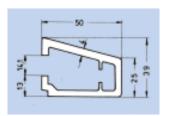
Profil 1

Schrägprofil, standardmäßig vorgesehen für Frontansichten der Ausführungsarten AA, AB, AC, BA, BB, BC.



Profil 2

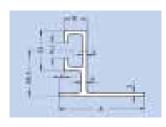
Quadratprofil, standardmäßig vorgesehen für Rückansichten der Ausführungsarten AC und BC und der Seitenprofile aller Ausführungsarten.



Profil 3

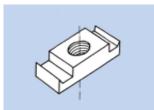
Spezialschrägprofil, standardmäßig vorgesehen für Rückansichten der Ausführungsarten AA, AB, BA und BB.

Zubehörteile



Einbauträger

Maß A = 69 für Einbauten nach DIN 41494 Maß A = 50 für Einbauten nach DIN 41490 Für die Befestigung von Gleitschienen empfiehlt es sich, die Einbauträger auch an den hinteren Eckstielen vorzusehen. Diese können dann ohne Quadratlochung für die Befestigung von Frontplatten bestellt werden.



Gewindestein 1

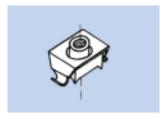
wahlweise mit Gewindegrößen M6 oder M8 passend zur Befestigung von Bauteilen an beliebiger Stelle in den Profilnuten der Profile 1 bis 3 und der Einbauträger.



Gewindestein 2

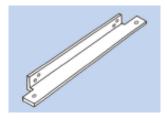
wahlweise mit Gewindegrößen M8 oder M10 passend zur Befestigung von schweren Bauteilen an beliebiger Stelle in

den Profilnuten der Profile 1 bis 3. Der Gewindestein läßt sich durch eine Stiftschraube vorfixieren.



Käfigmutter M6

vorgesehen zum Einknöpfen in die Quadratlochung der Einbauträger zur Befestigung von Frontplatten, Volleinsätzen und Volleinschüben.

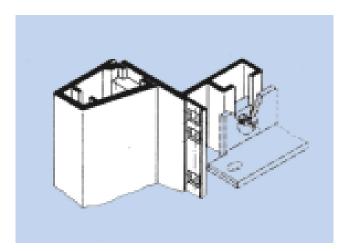


Gleitschiene

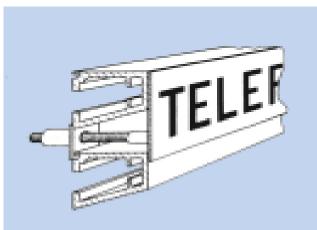
vorbereitet zur Befestigung mittels Gewindestein 1 M6 an den Einbau-trägern zur Aufnahme von Einschüben. Profil L 30/20/4

Oberfläche hart eloxiert.

Einzelheiten

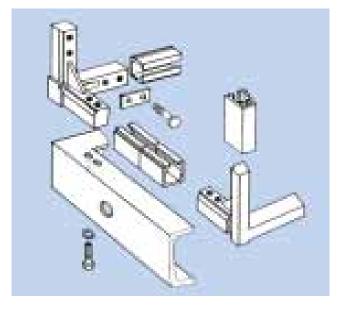


Die nebenstehende Einzelheit zeigt die Verbindung des vorderen Eckstieles mit dem Einbauträger für Einbauten nach DIN 41494 mittels des Gewindesteins 1. Darüberhinaus ist die Befestigung der Gleitschiene am Einbauträger mit dem Gewindestein 1 in der Nut des Profils dargestellt. Bei den MG-Schrankgestellen ist es jederzeit möglich, die Einbauträger nur in Teilbereichen der Schrankhöhe vorzusehen, oder TeilEinbauträger nach DIN 41490 und DIN 41494 beliebig zu kombinieren.



Die **Beschriftungsleiste** ist Standardteil der Schrankgestelle. Auf ihrer Rückseite sind Gewindebolzen aufge-punktet, die es gestatten, das Teil mit einer Gewindehülse über Gewindebolzen und einer Gummimutter am Gestell zu befestigen.

Es ist daher jederzeit möglich, die Beschriftungsleisten bei Gestellreihen exakt zu justieren bzw. sie auch für eine nachträgliche Beschriftung (Bedruckung) wieder zu lösen.



Nebenstehende Einzelheit zeigt die Verbindung des Grundrahmens mit dem Profilgestell über Sechskantschrauben M10 in den unteren Eckverbindern. Die Kontaktfläche zwischen Grundrahmen und Seitenprofil ist lackfrei.

MG-Schrankgestelle Aluminium-Ausführung



Beschreibung

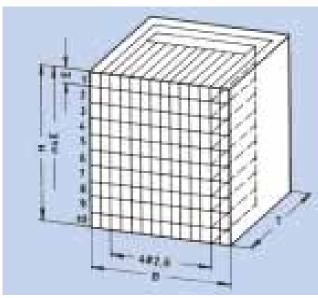
Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die wichtigsten technischen Daten und das Konstruktionsprinzip von Schränken der Bauform MG aus dem Intermas-System.

Die Abmessungen entsprechen DIN 41488 und sind auf die Größen von Einsätzen und Einschüben nach DIN 41490 und DIN 41494 abgestimmt.

Darüberhinaus lassen sich weitere Varianten von speziellen Einbauten vornehmen.

Mit Ausnahme der Konstruktion, ihrer statischen Werte und klimatischen Belastbarkeit stimmen Abmessungen, Anstrich und Beschriftung mit der Bauform SG aus dem Intermas-System überein, so dass die Schränke anwendungsorientiert ausgewählt und mit dieser zu Reihen kombiniert werden können.

Das einheitliche optische Aussehen bleibt hierbei erhalten.



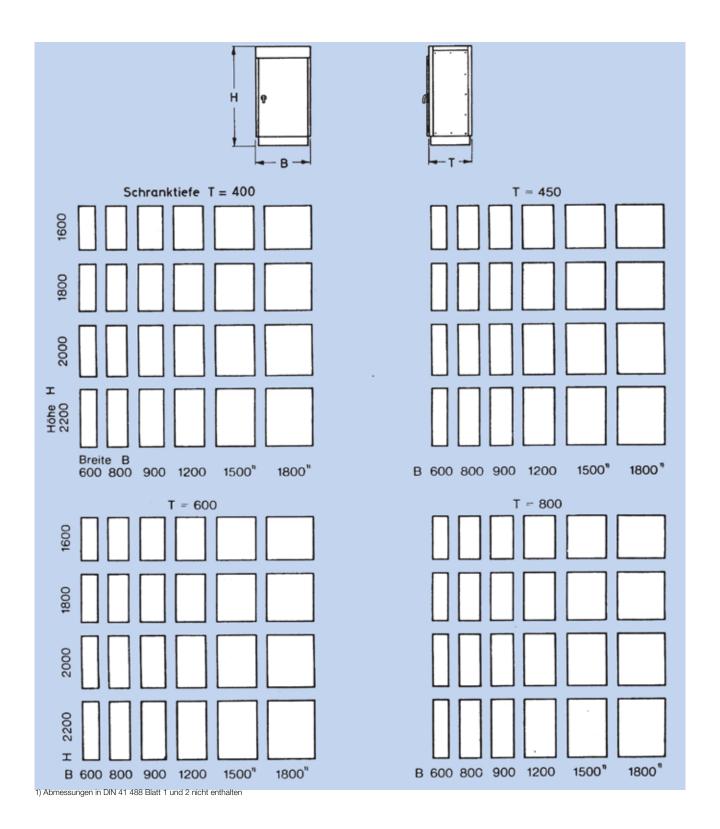
Führungsgrößen:

Abmessungen (Teilungsmaße) DIN 41488 Blatt 1 und 2

Träger für bewegliche und feste Einbauten: DIN 41494 Blatt 1 und DIN 41490 Blatt 1.

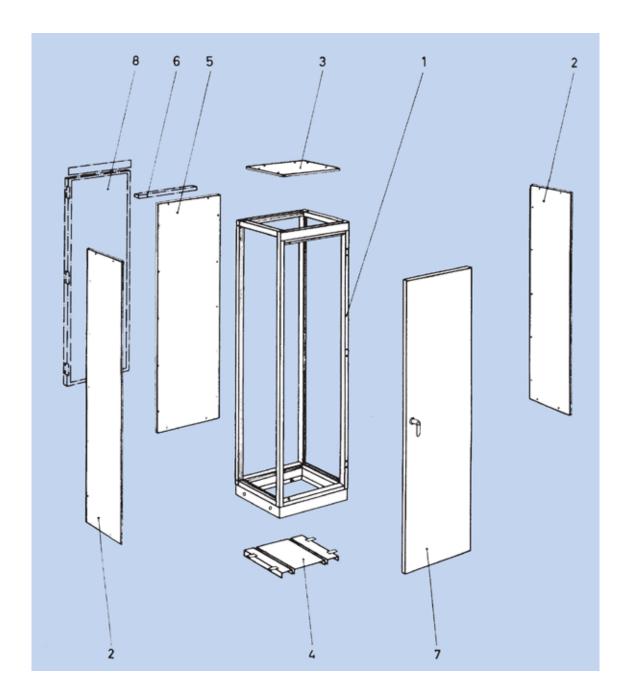
Ausführung der Tür DIN 18101 (Verschlußhöhe)

Programm-Übersicht



Die Grafik zeigt die Intermas-MG-Schrank-Abmessungen auf einen Blick.

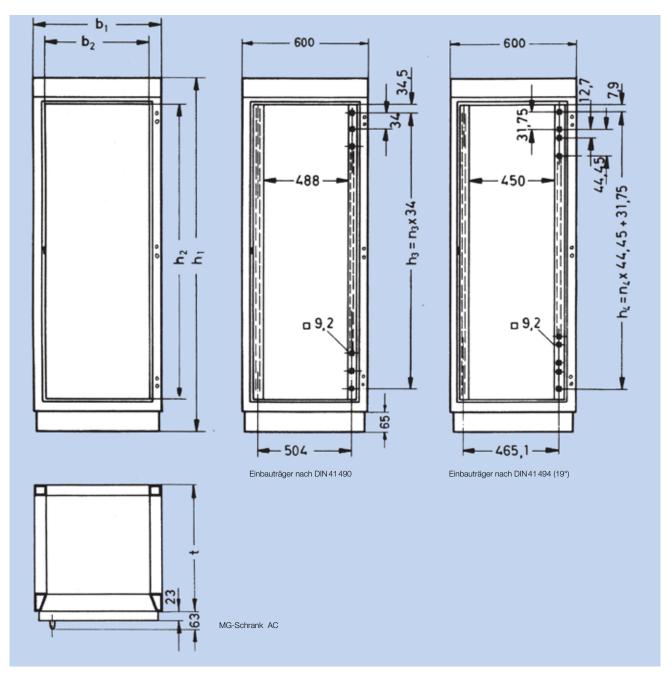
Bausatz Schrank



Lieferumfang

Pos Bezeichnung	Ausführung/	Ausführung/	Ausfüh-
rung/			
	Stück	Stück	Stück
1 - Gestell	AC	AA	AB
2 - Seitenwand	2	2	2
3 - Dachblech	1	1	1
4 - 3-teiliges Bodenblech	1	1	1
5 - Rückwand	1	-	-
6 - Querprofil hinten	-	1	1
7 - Tür vorne mit Scharnier	1	1	2
8 - Tür hinten mit Scharnier	-	1	-

Maßbild für Schrank



Höhenmaße [mm]

n ₁	l n ₂
1600	1402,5
1800	1602,5
2000	1802,5
2200	2002,5

h_3
1360
1564
1768
1938

n ₃	
40	
46	
52	
57	

h ₄	l n ₃
1365	30
1587,5	35
1765,3	39
1987,5	44

Breitenmaße [mm]

b ₁	b ₂
600	522
	(800)
722	
900	822
1200	1122
1500	1422
(1800)	1722

Tiefenmaße der nutzbaren Tiefe [mm]

			·1
Nenntiefe	AC	AA	AB
400	345	345	300
(450)	395	395	350
600	545	545	500
(800)	745	745	700

Verkleidungen

Allgemeines

MG-Schränke werden aus MG-Schrankgestellen (siehe Informationsschrift MG-Schrankgestelle) gebildet, die durch eine oder mehrere Türen (Doppelschrank), vorn und/oder hinten, durch Seitenwände, Rückwand, Dach- und Bodenblech beliebig verkleidet werden. Die Profile der Schrankgestelle sind so vorbereitet, dass die jeweiligen Verkleidungsbleche in diese eingelegt und mittels Schnellverschluß befestigt werden können

(siehe Einzelheiten).

Für die einwandfreie Massekontaktierung Gestell/Verkleidungsblech ist ein spezieller Massewinkel vorgesehen, der mit zum Lieferumfang des jeweils bestellten Verkleidungsbleches gehört.

Bei der Bestellung in lackierter Ausführung muß dieser jedoch vor der Lackierung am Schrankgestell befestigt werden

Die Massekontaktierung der Tür ist durch einen flexiblen Schutzleiter sichergestellt.

Tür

Die Tür wird aus einem 2 mm dicken A1-Blech gebildet, das allseitig 20 mm hoch abgekantet und durch ein A1-Hohlprofil rundum versteift ist. Die Abkantung und das Hohlprofil bilden eine Nut, in die eine Gummi-Lippendichtung von 16 mm Breite eingelegt wird. Die Tür ist auf jeder Seite um 3 mm schmaler als das

Schrankgestell.

Der Anschlag der Tür am Schrankgestell erfolgt über drei Spezialscharniere, die gewährleisten, dass die Tür auch in geöffnetem Zustand nicht über die Gestellbreite herausragt. Der Öffnungswinkel beträgt 110°. Für die Tür ist eine Dreifachverriegelung vorgesehen. Das Türschloß ist abschließbar und kann im geöffneten Zustand der Tür durch eine spezielle Sicherung nicht verriegelt werden. Dadurch werden Lackschäden am Gestell durch unbeabsichtigtes, zu frühes Schließen der Verriegelung vermieden (siehe Einzelheiten).

Verkleidungsbleche

(Seitenwand, Dachblech, Rückwand)
Diese Verkleidungen werden aus ebenen Zuschnitten
von 1,5 mm dicken A1-Blechen gebildet und sind mit
Bohrungen versehen, in die Schnellverschlüsse zum
Befestigen am Gestell eingeknöpft sind (siehe Einzelheiten).

Bodenblech

Das Bodenblech ist dreiteilig und schließt den Schrank in der oberen Ebene der unteren horizontal liegenden Gestellprofile ab.

Die Teile bestehen aus 1,5 mm dickem A1-Blech und sind 40 mm nach unten abgekantet. Dadurch erhalten sie eine ausreichende Steifigkeit.

Lieferform und Ausführung

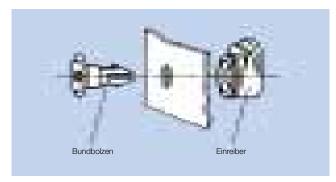
Lieferform

Vorzugsweise	Bausatz: Oberfläche:	komplett montiert grundiert u.lackiert
Weiterhin:	Bausatz: Oberfläche: Grundrahmen:	unmontiert blank verzinkt u.gelb chromatiert
Lackierung	Standardfarbe: Glanzgrad: Sonderlackierung:	RAL-U 706 (koksgrau) seidenmatt auf Anfrage

Technische Daten

icominocito Batom		
Werkstoff	Profile Eckverbinder: Grundrahmen: Verbindungselemente: Beschriftungsleiste:	AlMgSi 0,5 F28, Cu-Gehalt - 0,05 GK-A1 Si 12 St 37, spritzverzinkt, gelb chrom. nichtrostender Stahl Aluminium, seidenmatt elox.
Oberfläche	Grundierung: Deckanstrich:	ofengetrocknet Struktur, ofengetrocknet
Statische Belastbarkeit	5000 N	
Dynamische Belastbarkeit mit stat.Last von 5000 N	Schwingen sinusförmig: (Dauerbeanspruchung) Resonanz (Dauerprüfung): Schock halbsinusförmig:	10 bis 58 Hz, 0,15 mm Amplitude; 58 bis 150 Hz,2g Amplitude Dauer je 120 min/Achse 30 min bei jeder Hauptresonanz/Achse Schockdauer 18 ms Beschleunigung 30 g 3 Schocks in vertikaler Richtung
Schutzarten	verkleidete Gestelle:	IP 30 bis IP 43 (nach DIN 40 050 u.IEC 140)
Anwendungsklasse	Ausführung lackiert:	nach DIN 40 040 HPR (-25 bis 85°C, _90% rel.Feuchte) Betauung möglich
Elektr.Anforderung	Schutzmaßnahmen: Schutzleiter	VDE 0100 § 6 Nb, Abschnitt 1.3,1.5, 2.41 bis 2.46 erfüllt Definierte Anschlußstelle im Grundrahmen nach VDE 0100 § 6 Nb, Abschnitt 2.42
Grundabmessung	DIN 41 488 81. 1 u.2	
Aufstellung	einzeln oder in Reihen	
Bodenverankerung	4 Ankerschrauben M 12	
Transporthilfe	4 seitliche Bohrungen am Grundrahmen zum Anschlagen von Transportmitteln.	

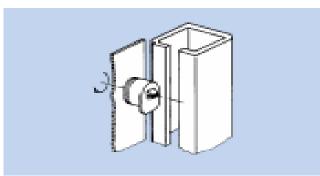
Einzelheiten



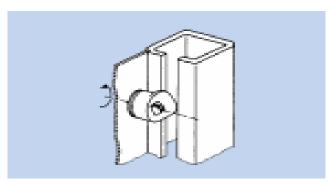
Montage der Schnellverschlüsse:

Die Schnappverschlüsse der Bundbolzen rasten beim Einknöpfen in die Ein- reiber ein. Sie bilden unverlierbare Befestigungseinheiten in den Verkleidungsblechen.

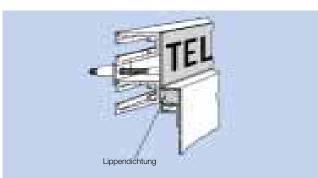
Die dafür notwendigen Bohrungen haben einen Durchmesser von 8,8 mm.



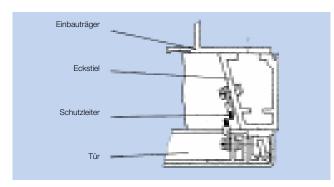
Die Befestigung der Verkleidungsbleche erfolgt mit Hilfe eines 5 mm Imbusschlüssels, mit welchem die Schnellverschlüsse im Uhrzeigersinn solange gedreht werden, bis ihre Zungen in der Nut der Gestellprofile zum Anschlag kommen. Die Einreiber sind mit einer Einlaufschräge versehen, so dass die Verbindungselemente die Verkleidungsbleche fest an das Gestell heranziehen und damit im geschlossenen Zustand unter Verspannung stehen. Ein im Einreiber integriertes Federelement nimmt die auftretenden Toleranzen auf.



Die **Verkleidungsbleche** lassen sich durch eine 90°-Drehung der Schnellverschlüsse ohne großen Aufwand schnell und leicht **lösen** und wieder einsetzen. Die Zugänglichkeit zu den Einbauten kann dadurch in der Montage und bei späteren Servicearbeiten allseitig einfach realisiert werden.

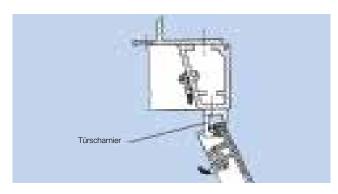


Die Beschriftungsleiste ist Standardteil der Schrankgestelle. Auf ihrer Rückseite sind Gewindebolzen aufgepunktet, die das Teil mit einer Gewindehülse über Gewindebolzen und einer Gummimutter am Gestell befestigen. Es ist jederzeit möglich, die Beschriftungsleisten bei Schrankreihen exakt zu justieren bzw. sie für eine nachträgliche Beschriftung wieder zu lösen. Die Tür ist in ihrer Höhe so abgestimmt, dass die Beschriftungsleiste noch voll sichtbar bleibt und die umlaufende Lippendichtung ein genügend großes Gegenlager findet.

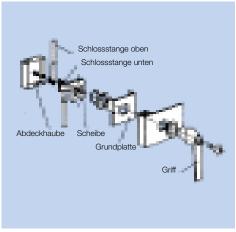


Anschlag der Tür am Eckstiel des Schrankgestelles Das Scharnier ist bei geschlossener Tür von vorn nicht sichtbar. Die Außenkontur wird daher nicht unter-brochen, das geschlossene Aussehen bleibt somit erhalten. Der flexible Schutzleiter bildet einen definierten Massekontakt zwischen Schrankgestell und Tür.

Einzelheiten

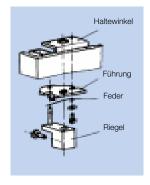


Der Öffnungswinkel der Tür wird durch die spezielle Konstruktion des Scharnieres ohne ein zusätzliches Konstruktionselement auf 110° begrenzt. Die Lage des Drehpunktes garantiert, dass die Außenkontur der Tür auch im geöffneten Zustand nicht über die Gesamtbreite des Schrankes hinausragt.

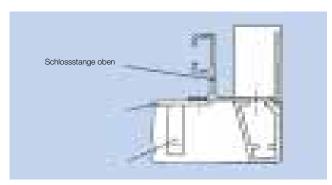


Explosionsdarstellung der Türverriegelung mit Türgriff und Schließstangen in Schließstellung.

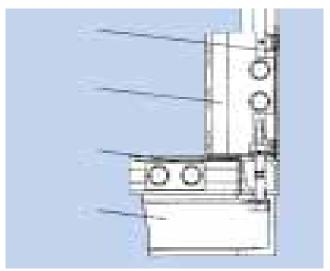
Die gesamte Einheit wird durch eine Haube optisch abgedeckt.



Explosions-darstellung der oberen Verriegelung. Der Riegel kann an der Schließstange individuell justiert werden, so dass sich auftretende Toleranzen ausgleichen lassen.



Die Tiefe von 50 mm des Eckstieles ermöglicht den Einbau von Frontplattengriffen und Instrumenten auf der Frontplatte von Volleinsätzen oder Volleinschüben, ohne dass diese über die Außenabmessung des Schrankes herausragen.



Das nebenstehende Schnittbild zeigt die **Befestigung** des Einbauträgers und des Bodenbleches über die Gewindebohrungen des Eckverbinders, sowie die Lage der Seitenwand.

Zubehörteile: Siehe "MG-Schrankgestelle"



Intermas-Elcom GmbH



Intermas-Elcom GmbH Daimlerweg 6 D-64293 Darmstadt

Telefon: +49 (0) 61 51-13 73-0 Telefax: +49 (0) 61 51-13 73-100 E-Mail: info@intermas-el.com Internet: www.intermas-el.com



Intermas Austria GmbH Roggegasse 13 A-1210 Wien

Telefon: +43 (0) -1-2 94 65 99-0 Telefax: +43 (0) -1-2 94 65 99-20 E-Mail: info.contact@intermas.at Internet: www.intermas.at



Intermas Schweiz GmbH Firststrasse 15 ◆ Postfach 40 CH-8835 Feusisberg SZ

Telefon: +41 (0) 44-787 05 35 Telefax: +41 (0) 44-787 05 37 E-Mail: info@intermas.ch Internet: www.intermas.ch



Intermas France SAS
Rue de l'Industrie • BP 60687
F-60006 Beauvais Cedex

Telefon: +33 (0) 3 44 02 81 81 Telefax: +33 (0) 3 44 02 57 24

E-Mail: rodolphe.dangio@intermas-el.fr

Internet: www.intermas-el.fr



Intermas US, LLC 5174 McGinnis Ferry Road 117 Alpharetta, GA 30005 USA

Toll Free: 1 800-811 02 36 Telefon: +1 770-777 20 78 Telefax: +1 770-777 20 80

E-Mail: intermas@intermas-us.com Internet: www.intermas-us.com



Intermas Canada Inc. 10 Campbell Drive Uxbridge, Ontario L9P 1R5 Kanada

Telefon: +1 416-884 76 59 Telefax: +1 416-884 04 76

E-Mail: p.butchart@intermas-el.com Internet: www.intermas-el.com